

# Pressearbeit – wir sind aktiv in allen Facetten

Journalistische Arbeit bedeutet recherchieren, reflektieren, möglichst neutral berichten und publizieren. Wir von Reisezeit sind in allen Bereichen aktiv. Unser Schwerpunkt macht das Internet aus, worin wir mit unseren vielen Themenseiten Ankerpunkte des Tourismus setzen. Für Medienleute sind wir eine gute Informationsquelle.

Journalistische Arbeit sollte für jeden Bürger frei zugänglich sein. Heute bedeutet das Publizieren etwas äusserst Einfaches, simpler denn je zuvor. Sehr oft werden jedoch Informationen geteilt, ohne zuvor die Quelle und den Wahrheitsgehalt zu prüfen. Selbst Qualitätsmedien greifen immer mehr auf Sekundärquellen zurück und sparen so an den Kosten für Journalismus.

Selbstverständlich kann heute Jede/r im Internet publizieren. Wir sind in allen Funktionen tätig:

## *Publizist*

Wir können bestimmen, für welche Veröffentlichungen wir uns engagieren. Es liegen zur Zeit gesunde Finanzen von uns vor, wir können daher unabhängig agieren. Momentan arbeiten wir an Synergien und Partnerschaften.

## *Journalist*

Als Journalisten unternehmen wir Reisen und sprechen dazu mit Einheimischen und Tourismusverantwortlichen. Wir besuchen Messen, recherchieren Reiseführer und beobachten die jeweiligen Reiseziele.

## *Reporter*

Solange wir unterwegs sind, notieren wir nützliche Adressen, fotografieren Sehenswürdigkeiten, erstellen 360° Bilder und Videos.

## *Redakteur*

In unserer Funktion als Redakteur verarbeiten wir die Materialien und veröffentlichen diese auf unseren Webseiten im Internet. Zudem pflegen wir den Kontakt mit anderen Medienschaffenden.

## *Blogger*

Wir erfassen eigene Eindrücke und zeigen unsere Erlebnisse. Zudem antworten wir auf Kommentare und geben Hinweise.

Unsere publizistische Arbeit zu unterstützen lohnt sich. Eine grosse Anzahl von Lesern nimmt dies gerne an. Auch wir nehmen mit Bedauern wahr, dass sich heute publizistische Arbeit aus finanziellen Gründen immer schwieriger gestaltet. Gleichzeitig freuen wir uns über den Anstieg der Meinungsvielfalt.

Das Internet schüttelte die Medienbranche gewaltig durcheinander. Plötzlich konnte jeder seine Meinung in Foren verbreiten, zahlreiche Blogs erstellen; es gibt unermesslich viele Internetseiten und wesentlich mehr Informationsgewalt als vor dem *WEB*. Denn es wachsen Falschmeldungen, und etliche Menschen finden sich im Informationsdschungel immer weniger zurecht.

Andererseits schafft das Internet auch für uns die Voraussetzung publizistisch tätig zu sein. Wir haben weder das spezifisch journalistische Handwerk gelernt, noch verfügen wir über Finanzmittel, um die Webseiten zu bewerben. Was insofern zählt ist unser Idealismus sowie Unabhängigkeit. Wir verfassten schon Vorträge und schreiben an Büchern. Insoweit lernen wir durch Handeln.

Im voraus danken wir für die Unterstützung unserer Pressearbeit.

## [Presseausweis von Stephan Zurfluh](#)

Aufgrund unserer vielen Webseiten können wir Veröffentlichungen im passenden Kontext garantieren. Unsere

Aufnahmen stellen wir gemeinfrei zur Verfügung, wenn eine Pressereise unterstützt wird. Dafür erstellen wir mit Google Photos Alben und senden den entsprechenden Link.